

Lina legte ihre Gegnerinnen mit dem Uki goshi aufs Kreuz

Die 6-jährige Lina Rienäcker gewann in ihrer Altersklasse.

Horst Schumann

Judo (TZ). Das vorletzte Turnier 2011 des Schildauer Judo-Nachwuchses fand am vergangenen Wochenende in der Rischmühlenhalle in Merseburg statt. Es stellten sich mehr als 250 hochkarätige Teilnehmer aus 21 Vereinen und 5 Bundesländern dem Kampfgericht. Die Tatami betraten für den TSV in der U8 Lina Rienäcker, Jonas Zschiesche, Alexander Jahn; U11 Denise und Paul Jens Gäbler, Jessica Treichel, Max Packhäuser; U13 Lucy Rienäcker, Aline Neumann, Pascal Janko, Teo Linke sowie in der U16 Manuel Janko und Silas Friedrich. Die Zuschauer in der voll besetzten Halle sahen sehr gute Kämpfe mit oftmals gut herausgearbeiteten Techniken, wofür viel Beifall den Aktiven gezollt wurde.

Es begann gleich mit einem Paukenschlag: denn Lina, mit 6 Jahren Jüngste aus dem Schildauer Team, musste als Erste auf die Tatami und konnte diese als klare Siegerin verlassen. Auch im weiteren Verlauf überzeugte sie mit ihrer Spezialtechnik einem Uki goshi (Hüftwurf). Keine ihrer Gegnerinnen konnte ihre Siegesserie unterbrechen. Gespannt verfolgten alle Schildauer ihre Kämpfe. Nun ging es Schlag auf Schlag. Einer nach dem anderen musste nun sich dem Kampfgericht stellen. Was Lina begann, setzten alle fort und konnten als Sieger die Tatami verlassen. Doch im Finale schlichen sich insbesondere bei Alexander, Denise, Jessica und Paul Jens Konzentrationsschwächen ein, welche zu unnötigen und vermeidbaren Niederlagen führten.

Dem positiven Auftreten der U 8 und U 11 wollten die U 13 und U 16 nicht nachstehen und setzten die Siegesserie fort. Lucy (40kg) und Aline (52kg) kämpften verbissen in ihren Gewichtsklassen um den Sieg. Ihre Gegner aus Hapersdorf, Heringen, JCL, Bad Kösen, Wolfen oder JC Halle konnten ihnen nichts entgegensetzen, als klare Sieger gingen sie von der Tatami. Teo und Pascal eilten bis zum Finale von Sieg zu Sieg. Im Finale vermochten sie es nicht, ihre Nervosität abzustellen und mussten den Sieg ihrem Gegner überlassen. Zu einem vereinsinternen ersten Kampf kam es zwischen Manuel und Silas, welchen Manuel für sich entschied. Doch dies war auch die einzige Niederlage für Silas an diesem Tag, da er alle anderen Kämpfe mit Ippon gewann. Manuel eilte von Sieg zu Sieg. Er gewann seine Kämpfe mit Ippon. Durch diese geschlossene Leistung sind noch besonders hervorzuheben Lina, Aline, Lucy und Manuel, da sie alle ihre Kämpfe mit Übersicht, gute taktischen und technischen Verhalten gestalteten. Der in Merseburg gezeigte Kampfgeist stimmt uns optimistisch für das letzte Turnier des Jahres 2011 in Meuselwitz.

Ergebnisse:

4 x 1. Platz: Lina und Lucy Rienäcker, Aline Neumann, Marcel Janko

7 x 2. Platz: Jessica Treichel, Denise und Paul Jens Gäbler, Alexander Jahn, Teo Linke, Pascal Janko, Silas Friedrich

2 x 3. Platz: Jonas Zschiesche, Max Packhäuser

Quelle: Torgauer Zeitung vom 09.12.2011

www.torgauer-zeitung.de